

Kreisliga Herren Gruppe 1

Neubuchhausen/Heiligenfelde (SG) : TSV Schwaförden III
Montag, 14.11.2022, 19:30 Uhr

Neubuchhausen/Heiligenfelde (SG) gegen TSV Schwaförden III 9:7

Großer Jubel herrschte am Montagabend, als das Schlussspiel Dannemann / Hartje nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber Neubuchhausen/Heiligenfelde (SG) im Match der Kreisliga Herren Gruppe 1 einführte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TSV Schwaförden III, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 26:34) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Dominik Dieckmann, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 8:0.

Das Spiel lief wie folgt ab: Kaum Chancen hatten Dannemann / Hartje beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Hische / Hinrichs. Nicht so gut lief es für Kautz / Helmbold bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Kemnitzer / Hötter. Dieckmann / Homeyer kamen mit der Spielweise von Hildach / Hädeler am Tisch indes gut zu Recht und mussten schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bernd Dannemann überzeugte im Einzel gegen Dirk Hötter, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Helmut Kautz gelang es, Stefan Kemnitzer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete trotz einer im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. 2:3 endete daraufhin das Einzel zwischen Hans-Joachim Helmbold und Michel Hildach aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Unglücklich war Wilken Hartje in der Partie gegen Harald Hische, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Nicht einen Satzgewinn überließ Dominik Dieckmann seinem Gegner Klaus Hädeler beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Das war ein souveräner Sieg. Beim nachfolgenden 4:11, 5:11, 6:11 gegen Dirk Hinrichs fand Julius Homeyer von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Die richtige Herangehensweise hatte Bernd Dannemann beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Stefan Kemnitzer ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. 2:3 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels, als Helmut Kautz und Dirk Hötter sich am Tisch gegenüber standen. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Hans-Joachim Helmbold und Harald Hische beendet, das Hans-Joachim Helmbold letztendlich gewann. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Den Sieg von Michel Hildach konnte Wilken Hartje im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Dominik Dieckmann bei seinem 3:1 gegen Dirk Hinrichs doch überlegen. Nur einen Satz verlor Julius Homeyer bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Klaus Hädeler und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Keine Chancen

ließen Dannemann / Hartje danach beim 11:9, 11:2, 11:9 ihren Gegnern Kemnitzer / Hötter. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat Neubruchhausen/Heiligenfelde (SG) nun ein Punkteverhältnis von 8:0 auf dem Konto, während der TSV Schwaförden III nach der Niederlage jetzt 2 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TuS Wagenfeld II (Neubruchhausen/Heiligenfelde (SG)) bzw. gegen den SC Twistringen III (TSV Schwaförden III).

Statistik:

Neubruchhausen/Heiligenfelde (SG)

Doppel: Dannemann / Hartje 1:1, Kautz / Helmbold 0:1, Dieckmann / Homeyer 1:0

Einzel: B. Dannemann 2:0, H. Kautz 1:1, H. Helmbold 1:1, W. Hartje 0:2, D. Dieckmann 2:0, J. Homeyer 1:1

TSV Schwaförden III

Doppel: Kemnitzer / Hötter 1:1, Hische / Hinrichs 1:0, Hildach / Hadeler 0:1

Einzel: S. Kemnitzer 0:2, D. Hötter 1:1, H. Hische 1:1, M. Hildach 2:0, D. Hinrichs 1:1, K. Hadeler 0:2